

Schützenfest in Strümp

Traditionell modern - und mit einer Königin

Großer Festumzug und Party - in Strümp wird gefeiert.

Traditionen bewahren und offen für Neuerungen sein - dieser Balanceakt spielt auch im Heimat- und Schützenverein Strümp 1865 eine wichtige Rolle. Und so wurde bereits gestern mit dem traditionellen Fackellauf auf das diesjährige Schützenfest eingestimmt. Am Freitag geht's dann mit dem Feiern richtig los. „Ganz Strümp steht auf dem Kopf“ freut sich Präsident Stefan Deußen. Alle strömen ins Festzelt zur „Strümp 2 Night“, wo DJ Yeti die Stimmung hochtreiben wird. Denn der Profi-Soundmacher, Entertainer und Moderator versteht seine Kunst, hat sich in der Skihalle Neuss bei Apres-Ski-Partys einen legendären Ruf erworben und gibt auch bei diversen Events auf Mallorca oder Ibiza und der Düsseldorfer Rheinkirmes so richtig Gas. Davon können sich die Strümper Schützen und alle ihre Gäste persönlich bei der Party im Zelt überzeugen (Eintritt sieben Euro).

Am Samstag wird's wieder traditionell. Zum ersten Mal in diesem Jahr kommt das gesamte Regiment „in seiner vollen Pracht“ um 13 Uhr auf dem Schmitterhof zusammen. Gegen zirka 13.15 Uhr trifft das Regiment bei der Königin zur Serenade vor dem Königs-

haus ein. Im Mittelpunkt steht dann Sabine I. Hier trifft die Bezeichnung „Erste“ zweifach zu. Denn Sabine Scheffler ist auch Strümps erste Königin. Sie hat eine Satzungsänderung genutzt, bei der der Beschluss gefasst wurde, auch Frauen als aktive Mitglieder aufzu-

nehmen. Entsprechend groß war der Jubel beim Königsvogelschießen, als gegen 18.30 Uhr der letzte Rest des Vogels von der Stange fällt und feststeht, dass Königin Sabine I. und ihr Prinzgemahl Jens die Schützen anführen werden. Als Ministerinnen stehen der Kö-

nigin ihre Mitstreiterinnen Andrea und Uschi Kamp zur Seite. Die Marketenderinnen und die Schill'schen Offiziere wurden zur Königskompanie und die Marine Kompanie zur Wachkompanie ernannt.

Auch die Jugend war erfolgreich. Beim Schülerprinzenschießen hatte Caspar Krebs die Nase vorn. Er wählte Luca Mertens als seinen Minister. Auch das Kinderprinzenschießen war spannend. Hier wird der Sieger mit einer Armbrust - Pfeile mit Gummipfropfen - ermittelt. Geschossen wird auf einen speziellen Vogel mit Steckverbindung.

Erstmalig wurde das Spektakel auf einer Bühne ausgetragen. Das kam beim Publikum sehr gut an. Und schließlich ging Tom Wiling als Kinderprinz hervor und regiert mit Minister Henri Arts.

Fürs Jungschützenkönigsvogelschießen traten vier Kandidaten zwischen 16 und 25 Jahren alt an. Strahlender Sieger war Linus Debüser von den Rottfelder Schützen. Er mach-

te seine beiden Kompaniekameraden Pierre Paas und Felix Mann zu seinen Ministern. Der eine oder andere der Nachwuchs-Schützen wird sicher am Samstagabend bei der „Nacht der Schützen“ mit der Proklamation des Jungschützenkönigs und der Prinzen sowie der Live-Coverband Klangstadt dabei sein.

Der große Festumzug mit Serenade und Parade durch Strümp startet am Sonntag um 15.30 Uhr. Ein weiteres Highlight des Tages neben der Parade auf dem Fouesnantplatz ist der Ball der Kompaniekönige am Abend im Festzelt. Mit der Schlussparade am Montag, 17.30 Uhr, und dem Königs-Gala-Ball einschließlich Proklamation sowie Großem Zapfenstreich um 19.30 Uhr klingt das Schützenfest 2019 in Strümp festlich aus. mgö



Das Strümper Königshaus (v.l.): Klaus Kamp, Ministerin Andrea Kamp, Schützenkönigin Sabine I (Scheffler), Prinzgemahl Jens Scheffler, Ministerin Ursula Kamp und Peter Wellemsen